kurz berichtet

Gewerkschaft der Polizei - Landesbezirk Rheinland-Pfalz

Ausgabe Dezember-II 2008

Inhalt:

1. **Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr!**
2. **Landesbeirat der GdP**
3. **Fair handeln – fair einkaufen**
4. **Landeshaushalt**
5. **Leserbrief zur Resolution des Landesbeirats vom 10.12.08**
6. **Vom Jäger zur Schreibtischfahndung …**

1. Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr!

Die Redaktion des ‚Kurz berichtet' wünscht allen treuen Leserinnen und Lesern ein makelloses und friedvolles Weihnachtsfest - und allen Kolleginnen und Kollegen, die an den Feiertagen Dienst schieben müssen, ruhige Festtage.
Guten Rutsch in neue Jahr 2009!

GdP LB Rheinland-Pfalz, Nikolaus-Kopernikus-Straße 15, 55126 Mainz
V.i.S.d.P.: Ernst Scharbach
06131-96009-0 06131-96009-99 @: gdp-rheinland-pfalz@gdp-online.de www.gdp-rp.de

GdP LB Rheinland-Pfalz, Nikolaus-Kopernikus-Straße 15, 55126 Mainz
V.i.S.d.P.: Ernst Scharbach
☎ 06131-96009-0 🖷 06131-96009-99 @: gdp-rheinland-pfalz@gdp-online.de www.gdp-rp.de

2. Landesbeirat der GdP

Auf der Sitzung des GdP-Landesbeirats gab es Standing Ovations für **Thomas Will**, der seit 1980 die GdP als Gewerkschaftssekretär begleitete.

Konny Freiberg, Bundesvorsitzender der GdP dankte **Thomas Will** – und den anderen Vertreterinnen und Vertretern der rheinland-pfälzischen GdP auf Bundesebene – für ihr Engagement und ihre Zuverlässigkeit. Er freue sich immer über die kritischen und manchmal auch zur Mehrheitsmeinung querliegenden Stimmen aus Rheinland-Pfalz.

Konny berichtete über die Gefahr, die durch nichtstaatliche „Sicherheits"-Firmen ausgeht, wie die Skandale bei T-Com und Siemens gezeigt haben. Man scheute nicht davor zurück, Telefondaten von Gewerkschaftern und Aufsichtsräten auszuforschen – es wurde sogar in Wohnungen und Büros eingebrochen, um sie zu verwanzen!

Hermann Lutz hatte als Landesvorsitzender 1980 **Thomas Will** als Gewerkschaftssekretär vorgeschlagen. Er freue sich über die damalige Entscheidung – hätten doch die letzten 28 Jahre gezeigt, wie richtig diese Personalauswahl gewesen sei. Thomas habe die GdP und die Entwicklung der rheinland-pfälzischen Polizei zu einer allseits anerkannten Bürgerpolizei entscheidend mitgeprägt. Sprichwörtlich seien sein Ideenreichtum und seine Zuverlässigkeit. Keine Arbeit war Thomas zu viel und oft saß er auch an den Wochenenden im Büro, um Artikel zu schreiben oder dringenden Rechtsschutz zu organisieren.

Ernst Scharbach dankte Thomas auch im Auftrag von **Helmut Conradt**, der sehr bedauerte, an der kleinen Abschiedsfeier nicht teilnehmen zu können. Gemeinsames großes Werk war ‚das Stricken' des Programms Polizei 2014, das auf dem Delegiertentag 2002 von den Delegierten verabschiedet worden war und heute noch als Grundlage der GdP-Positionen im Lande gilt.

Thomas Will: *„Ich bleibe meiner GdP natürlich auch künftig treu, ich habe so viele schöne und spannende Stunden mit Euch erlebt – das verbindet!"* Besonders dankte Thomas ‚seinen Mädels', wie er sie immer scherzhaft nannte: Elke, Dalila, Margrit, Ruth, Claudia, Alex und Pia. *„Thomas: Wir wünschen Dir und Deiner Frau Silke alles Gute!"*

Resolution verabschiedet

Der Aktualität geschuldet: Einen Tag nach der Landesbeiratssitzung stand der Haushalt 2009/2010 auf der Tagesordnung des Landtages. Nach einigen Diskussionen und Änderungen wurde einstimmig eine **Resolution** verabschiedet, anschließend sofort der Presse überstellt und an alle GdP-Mitglieder versandt. Die Abgeordneten des Landtages wurden per eMail von der Resolution in Kenntnis gesetzt.

Sylvia Kropp, stellvertretende Landesvorsitzende der GdP-Frauengruppe berichtete über die Aktivitäten, die Eingang in die Arbeit der Personalratsgremien gefunden haben – unter anderem das große Thema ‚Audit Beruf und Familie', das Versetzungsgeschehen und die Erfolge bei der Unterbringung von Lehrgangs-Teilnehmerinnen, die Kinder zu betreuen haben.

Rainer Blatt, Vorsitzender der GdP Seniorengruppe verwies auf die vielfältigen Aktivitäten vor Ort und das noch von seinem Bruder initiierte Betreuungskonzept *„Aktiv-Programm für Senioren (APS) der GdP"*. Besonders gut angenommen werden die Seminare zur Vorbereitung auf den Ruhestand. Blatt: *„Wir können die Nachfragen nach dem Seminar kaum alle befriedigen, aber wir freuen uns sehr über den guten Zuspruch!"*

GdP LB Rheinland-Pfalz, Nikolaus-Kopernikus-Straße 15, 55126 Mainz
V.i.S.d.P.: Ernst Scharbach
☎ 06131-96009-0 🖷 06131-96009-99 @: gdp-rheinland-pfalz@gdp-online.de www.gdp-rp.de

Sabrina Kunz berichtete über die vielfältigen Aktivitäten der JUNGEN GRUPPE, **Helmut Knerr** über die Bereitschaftspolizei und die Polizeitechnik, **Bernd Becker** über die Fachausschüsse S und K und die Betriebliche Gesundheitsförderung, **Heinz Werner Gabler** über Aktuelles aus dem Beamtenrecht und **Ernst Scharbach** über Neuigkeiten aus dem Hauptpersonalrat.

Margarethe Relet, stellvertretende Landesvorsitzende, Mitglied der Großen Tarifkommission in Berlin, und stellvertretende Vorsitzende des Hauptpersonalrats Polizei erläuterte die aktuelle Lage bei den Tarifverhandlungen. Die erste Verhandlungsrunde ist für den 19.1.2009 angesetzt. Dass die aktuelle Finanzkrise die Arbeit nicht gerade einfacher mache, sei offensichtlich: *„Ich rufe alle Beamtinnen und Beamten auf, sich an den Aktionen der GdP zu beteiligen! Wir sitzen alle in einem Boot und die Tarifbeschäftigten sind für jede Unterstützung dankbar!“*

Dietmar Muscheid, Vorsitzender des DGB in Rheinland-Pfalz erinnerte an die Verärgerung der Menschen, denen man jetzt plötzlich wieder vorhält, sie müssten den Gürtel enger schnallen, weil kein Geld mehr da sei. *„Die Menschen sind stinkesauer, dass offenbar Milliarden für die großen Banken und Firmen da sind, für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aber nicht. Es kann ja wohl nicht sein, dass die finanziellen Mittel zur Rettung der Banken nun bei den Beschäftigten wieder eingesammelt werden!“*

Markus Stöhr, Gewerkschaftssekretär der GdP, führte durch die Abstimmungen zur Aufstellung der Kandidatenlisten für den Hauptpersonalrat. Die entsprechenden Vorschläge waren zuvor von den Kreis- und Bezirksgruppen auf deren Mitgliederversammlungen oder Bezirksdelegiertentagen erarbeitet worden.

Als Spitzenkandidaten gehen **Margarethe Relet** (Tarifbeschäftigte) und **Ernst Scharbach** (Beamte) erneut ins Rennen.

Abstimmung: einstimmig!

GdP LB Rheinland-Pfalz, Nikolaus-Kopernikus-Straße 15, 55126 Mainz
V.i.S.d.P.: Ernst Scharbach
06131-96009-0 06131-96009-99 @: gdp-rheinland-pfalz@gdp-online.de www.gdp-rp.de

GdP LB Rheinland-Pfalz, Nikolaus-Kopernikus-Straße 15, 55126 Mainz
V.i.S.d.P.: Ernst Scharbach
06131-96009-0 06131-96009-99 @: gdp-rheinland-pfalz@gdp-online.de www.gdp-rp.de

3. Fair handeln – fair einkaufen

Die Sitzung des Landesbeirats fiel dieses Jahr auf den Tag der Menschenrechte, der an die Verkündung der allgemeinen Menschenrechte durch die Vereinten Nationen am 10.12.1948 erinnert. **Hermann Reeh**, Sprecher des Betzdorfer Weltladens, nutzte die Gelegenheit daran zu erinnern, dass wir uns als Gewerkschafter auch global solidarisch verhalten sollten. Beispielhaft sprach er über die Situation in Kolumbien, wo in den letzten Monaten und Jahren zahlreiche Gewerkschafter ihren Einsatz für gerechte Lebens-und Arbeitsbedingungen mit dem Leben bezahlen mussten. Korrupte Politiker, übermächtige Großkonzerne und eine gleichgültige Weltgemeinschaft verhindern gerechtere Lebensbedingungen für Menschen die sich nicht selbst wehren können.

Um daran etwas zu ändern bedarf es weniger Heldenmut als vielmehr aufgeklärter Verbraucher, die wissen, dass Weltmarktpreise unterhalb der Herstellungskosten für Rohstoffe wie Kaffee und Tee nichts mit sozialer Marktwirtschaft zu tun haben, aber viel mit Ausbeutung. Hermann Reeh, der zusammen mit den anderen ehrenamtlichen Mitarbeitern des Betzdorfer Weltladens vom Bistum Trier für sein großes Engagement gegen Kinderprostitution ausgezeichnet wurde, warb für „fair“ gehandelte Produkte. Fairer Handel steht für bessere Lebens- und Arbeitsbedingungen für Kleinbauern und Arbeiter durch Hilfe zur Selbsthilfe, ohne den Handelspartner zum Almosenempfänger zu degradieren.

Mehr Informationen findet ihr z.B. unter www.forum-fairer-handel.de. oder www.weltlaeden.de. Damit die frohe Botschaft verinnerlicht wird und die Sitzung wohl überstanden werden kann bekam jeder Delegierte eine aus Kolumbien stammende „Friedensschokolade“ vom Landesbezirk. Ob das einstimmige Wahlergebnis für die HPRP Liste damit zusammenhängt kann nicht bestätigt werden. Jedenfalls mundete sie nach allgemeiner Bekundung sehr gut.

Auf der Geschäftsstelle der GdP werden wir ab 2009 den Kaffee aus fairem Handel beziehen. Für Hermann Reeh wieder ein kleiner Erfolg für eine gerechtere Welt. Vielleicht mag dies als Denkanstoß dienen privat oder auf der Dienststelle auf einen fair gehandelten Kaffe umzustellen oder sich zumindest einmal mit der Thematik auseinander zu setzen. Fair gehandelte Produkte gibt es heute in den Weltläden und in fast jedem Supermarkt.

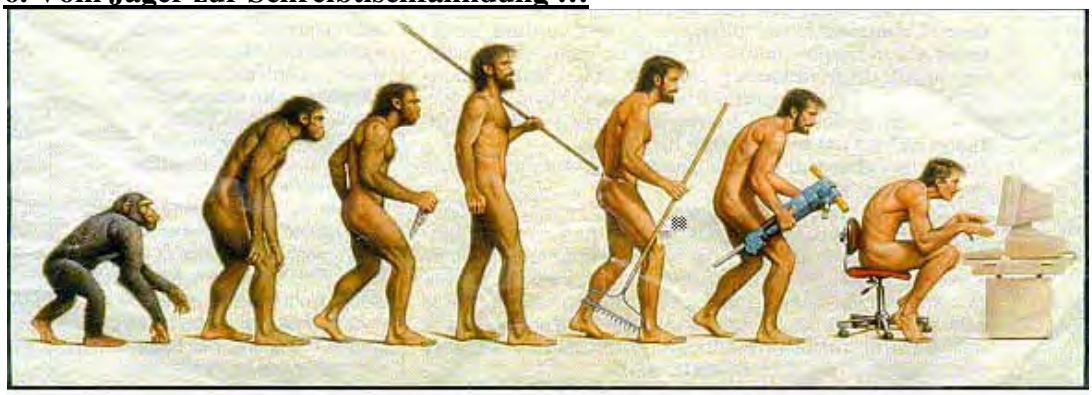
4. Landeshaushalt

Das rheinland-pfälzische Parlament hat den Haushaltsentwurf der Landesregierung im Polizeibereich ohne Änderungen beschlossen. Im Januar werden wir hierzu weitere Informationen veröffentlichen.

5. Leserbrief zur Resolution des Landesbeirats vom 10.12.08

„Hallo Jakob, hallo Damen und Herren der GdP,
gestattet mir eine Resonanz zu Eurer momentanen Arbeit: ich und andere Kollegen sind hoch erfreut über solche treffenden Artikel wie diese Resolution. Besser kann man die Personalsituation nicht beschreiben. Weiter so!!!
Bei gleicher Post muss ich da auch den mir aus dem tiefsten Herzen sprechenden Artikel „Die Wahrheit über die Beamtenversorgung“ (DP 11-2008, Seite 29 ff) nennen, der die Historie über die sukzessiven Gehaltskürzungen fast umfassend (es können übrigens wohl noch zusätzliche Kürzungen/Wegfälle benannt werden!!!) beschreibt.
Klasse, so soll die Gewerkschaftsarbeit aussehen.
Gruß Klaus“

6. Vom Jäger zur Schreibtischfahndung …



Somewhere, something went terribly wrong

Jetzt die aktuellen Vorteile sichern:

Erhebliche Vergünstigungen für PSW-Kunden beim Auto-Kauf oder Buchung der Urlaubsreise!!!

PSW 06131/96009-23 oder -31
Unser Partner bei Versicherungen: Polizeiversicherungs AG www.pvag.de/
Internetapotheke: http://gdp-rp.vitaware.de (ohne "www")
Schwitzkasten Budenheim: 15 % Rabatt auf Tageskarte www.schwitzkasten.de
Schuhe kaufen zu 15% Rabatt: www.schuhe123.de
Kfz-Reparaturen und mehr zu 19% Rabatt: www.autofit-moser.de

V.i.S.d.P.: Gewerkschaft der Polizei Rheinland-Pfalz,
Nikolaus-Kopernikus-Str. 15, 55129 Mainz
www.gdp-rp.de Mail: gdp-rheinland-pfalz@gdp-online.de

GdP LB Rheinland-Pfalz, Nikolaus-Kopernikus-Straße 15, 55126 Mainz
V.i.S.d.P.: Ernst Scharbach
06131-96009-0 06131-96009-99 @: gdp-rheinland-pfalz@gdp-online.de www.gdp-rp.de